

## Schweres Unwetter trifft Hollabrunn: Feuerwehr kämpft gegen Fluten!

Schweres Unwetter über Hollabrunn am 24. Juli 2025: 32 Feuerwehren im Einsatz gegen Überschwemmungen und Sturmschäden.



**Hollabrunn, Österreich** - Am 24. Juli 2025 zog gegen 16:00 Uhr ein schweres Unwetter über die Stadt Hollabrunn in Niederösterreich. Laut **fireworld.at** fielen innerhalb kürzester Zeit rund 60 Millimeter Niederschlag, begleitet von teils heftigen Hagelniederschlägen. Diese extreme Wetterlage führte zu zahlreichen Überflutungen und Sturmschäden im Stadtgebiet, was die Aktivierung der Bereichsalarmzentrale Hollabrunn und des Bezirksführungsstabs erforderlich machte.

Die Einwohner mussten rasch den Folgen des Unwetters begegnen. Rund 250 Feuerwehrmitglieder aus insgesamt 32 Feuerwehren waren mit 43 Fahrzeugen in den Einsatz gerufen worden. Über 80 Einsatzstellen wurden gemeldet, wobei die

Hauptaufgaben das Auspumpen überfluteter Keller und das Freimachen von Straßen nach Baumstürzen und Überflutungen umfassten.

## **Einsatzlage und Wetterentwicklung**

Die Einsatzkräfte waren bis spät in die Nacht aktiv. Um 22:30 Uhr waren 13 Feuerwehren weiterhin im Einsatz in den Bereichen Hollabrunn und Göllersdorf. Um 23:00 Uhr meldete die Wetterlage nur noch geringen Niederschlag, jedoch wurde die Situation weiterhin aufmerksam beobachtet. Die Pegelstände der Wasserläufe zeigten teils fallende Werte, während der Göllersbach unter Beobachtung blieb, da dieser voll ausgelastet war.

In einer zusätzlichen Alarmierung wurden acht weitere Feuerwehren zu einem Brand in einer Tankstelle nahe Maissau gerufen. Ausgelöst wurde dieser Einsatz durch einen Einbruchsalarm, der starke Rauchentwicklung zur Folge hatte.

## **Globale Perspektive auf Naturkatastrophen**

Dieses Unwetter in Hollabrunn ist Teil eines größeren globalen Trends, der im Zusammenhang mit Naturkatastrophen steht. So gelten weltweit veränderte Wetterphänomene als direkte Konsequenzen des Klimawandels, was sich auch in der Häufigkeit und Schwere von Ereignissen widerspiegelt. Laut **Statista** haben im Jahr 2024 Naturkatastrophen in Form von Fluten, Dürren, Erdbeben und Stürmen weltweit massiven Einfluss auf die Bevölkerung gehabt. In Asien beispielsweise sind die Auswirkungen durch hohe Bevölkerungsdichte und unzureichende Infrastruktur besonders gravierend.

Diese Weltlage verdeutlicht, dass auch regionale Unwetterereignisse wie in Hollabrunn nicht isoliert betrachtet werden können, sondern Teil einer globalen Herausforderung sind. Der verstärkte Fokus auf die Vorbeugung und Bewältigung von Naturkatastrophen ist einer der Schwerpunkte der

internationalen Gemeinschaft.

Details	
<b>Vorfall</b>	Naturkatastrophe
<b>Ursache</b>	Unwetter, Einbruchsalarm
<b>Ort</b>	Hollabrunn, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.fireworld.at">www.fireworld.at</a></li><li>• <a href="http://de.statista.com">de.statista.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**